

# Das Obst und die Kunst

## Naturgärtner und Ausstellung in Nordgermersleben



Eine Teilnehmerin der „Mal und Schreibwerkstatt“ lässt sich von der Natur inspirieren.

Foto: Gemeinde

**Nordgermersleben** (hr/pm). „Obstvielfalt vor Ort! Exotisch und heimisch, fremd und lecker! Heute ein Exot - morgen eine alte Sorte“, zu diesem Thema lädt Naturgärtner und Nachhaltigkeits-Experte Siegfried Tatschl aus Österreich Interessierte zu einem Vortrag ein. Am Sonnabend, 27. Oktober, haben Besucher die Chance, ihre Fragen direkt an einen Experten zu richten und sich beraten zu lassen. Zusätzlich bietet eine Verkostung die Möglichkeit, sich von der Geschmacksvielfalt von selbstangebautem Obst überzeugen zu lassen. Veranstaltungsort ist die ehemalige Gaststätte „Zum Kronprinzen“, Hauptstraße 20 im Ortsteil Nordgermersleben. Der Vortrag

findet von 10.30 Uhr bis 12 Uhr statt.

So vielfältig wie das Obst ist, ist auch die Kunst. Parallel zum Vortrag wird um 10 Uhr in der ehemaligen Gaststätte „Zum Kronprinzen“ eine Kunstausstellung eröffnet. In Form einer Vernissage werden die Ergebnisse der Mal- und Schreibwerkstätten, die in der Hohen Börde und in der Stadt Jerichow durchgeführt wurden, präsentiert. Die besten Beiträge aus den Werkstätten sind im „Natur im Garten“-Kalender 2019/2020 veröffentlicht. Der Kalender wird auf der Ausstellung frei erhältlich sein.

Die gesamte Veranstaltung ist kostenlos und wird im Rahmen des Kooperationsprojektes „Auf dem Weg

zum Gartensommer 2020“ durchgeführt. Um eine reibungslose Organisation zu gewährleisten, wird um eine Anmeldung bei Anne Gendra, zu erreichen unter der Telefonnummer 039204/ 781 616 oder per E-Mail unter der Adresse [gendra@hoheboerde.de](mailto:gendra@hoheboerde.de) gebeten.

Das Kooperationsprojekt „Auf dem Weg zum Gartensommer 2020“ wird auch zukünftig kreative und vielfältige Aktionen mit sich bringen. Als nächstes ist im ersten Quartal 2019 ein Foto-Workshop in der Stadt Jerichow geplant. Seitens der Gemeinde wird für die Fahrt nach Jerichow wieder ein Reisebus organisiert. Auch hier wird eine kurze Mitteilung zur Teilnahme bei Anne Gendra erbeten.



Der „Natur im Garten“-Kalender 2019/2020 steht im Rathaus der Gemeinde Hohe Börde in Irxleben ab sofort zur Mitnahme bereit.